

**Protokoll über die Sitzung des
Arbeitskreis Schulen
im Bundesverband
Farbe Gestaltung Bautenschutz**

am 30. November / 1. Dezember 2018 in Fulda

TOP 01: Begrüßung durch den Schulleiter

Der Schulleiter der gastgebenden Schule, Herr OStD Thomas Remmert, heißt die Anwesenden willkommen.

TOP 02: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Schulen, Frau Betsy van Halteren-Schydlo, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Frau van Halteren-Schydlo weist auf die Besonderheit der gemeinsamen AKS- und BV-Sitzung am ersten Sitzungstag hin, die sich aufgrund des TOP 07 InPaint ergibt. Sie begrüßt die sich dadurch ergebende Chance auf einen Austausch der beiden Gremien insbesondere in den Pausen und bei der Abendveranstaltung.

Frau van Halteren-Schydlo bedankt sich bei Herrn OStD Remmert und Herrn Botzet für die Einladung. Weiterhin begrüßt wird der Vorsitzende des Bildungsausschusses des BV Farbe, Herr Holger Jentz, die Vertreterin für die Berufsschulen Frau Angela Krug, der Vertreter für die Hochschulen Herr Ulrich Seiss, der Vertreter für die Fach- und Meisterschulen Herr Gregor Botzet sowie der Vertreter für die ÜBA Herr Günther Federl.

Die neuen Landesvertreter im Arbeitskreis Schulen werden durch Frau van Halteren-Schydlo begrüßt:

Herr Martin Ehmann (Baden-Württemberg)

Herr Sven Schilling (Bremen)

Frau Katharina Hemker (Hamburg)

Frau Gabriele Kaufmann (Hamburg)

Frau van Halteren-Schydlo begrüßt des Weiteren Frau Katja Wiering für den Bundesverband und gibt bekannt, dass sie bis zur Rückkehr von Frau Regine Reese, ihre Aufgaben im Arbeitskreis Schulen übernehmen wird. Des Weiteren sammelt Frau Wiering ab sofort alle Themenwünsche für künftige Sitzungen des Arbeitskreises Schulen. Themenvorschläge können Frau Wiering per E-Mail an wiering@farbe.de gesendet werden.

Abschließend berichtet Frau van Halteren-Schydlo über die AKS-Arbeit des laufenden Jahres. Es fanden Sitzungen in Frankfurt und Fulda mit dem Vorstand des Bundesverbands und dem Vorstand des AKS statt. Zudem gab es Sitzungen in Berlin und Wuppertal, welche insbesondere die Messe Farbe 2019 und das dortige Bildungsforum zum Thema hatten. Gespräche mit Caparol und Knauf brachten das Thema Lehrerfortbildung zudem weiter voran. Der Bundesleistungswettbewerb 2018 in Hamburg und die Vorbereitung der diesjährigen AKS-Sitzung waren weitere Themen der laufenden AKS-Arbeit.

TOP 03: Aktuelles aus der Verbandsorganisation

Holger Jentz berichtet über die Ergebnisse der Tarifverhandlungen 2018 sowie über die weiteren Verzögerungen beim Neuordnungsverfahren der Ausbildungsordnung. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Winfried Jünemann, Mitglied des Bundesbildungsausschusses.

Herr Jünemann berichtet über sein Projekt „Werkzeug- und Techniktag“ für welches ihm am 5. Dezember 2018 der Dr. Murjahn-Förderpreis 2018 verliehen werden wird. Herr Jünemann stellte als Inhaber eines Ausbildungsbetriebs sowie Vorsitzender eines Gesellenprüfungsausschusses fest, dass immer weniger Werkzeug-, Material und Technikenkenntnisse bei den heutigen Auszubildenden vorliegen. Er entwickelte daher eine außerbetriebliche Fortbildung, welche alle zwei Jahre, in Zusammenarbeit mit der MEGA-Niederlassung Hannover, Auszubildenden und Praktikanten grundlegende Werkzeug-, Material- und Technikenkenntnisse vermittelt. Der bundesweit erste Werkzeug- und Techniktag fand am 9. Oktober 2015 mit 800 Auszubildenden statt und wird mittlerweile auch von anderen Innungen/Landesverbänden regelmäßig durchgeführt.

Herr Jentz berichtet über die aktuellen Ausbildungszahlen und über den Zuwachs an Migranten in der Ausbildung. Der DGB-Ausbildungsreport 2018 mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt zur Arbeitszeit in der Ausbildung zeigt, dass sich der Ausbildungsberuf Maler/in und Lackierer/in hinsichtlich der Gesamtbewertung im Mittelfeld vor dem Ausbildungsbildungsberuf Tischler/in und nach dem Ausbildungsberuf Mechatroniker/in einsortiert. Das Problem häufiger Vertragslösungen hat sich weiter verschärft. Lt. Berufsbildungsbericht der Bundesregierung 2018 wurde im Jahr 2016 deutschlandweit mehr als jedes vierte Ausbildungsverhältnis vorzeitig beendet. Von den Befragten des DGB-Ausbildungsreports 2018 gaben 14,5 % an, schon einmal eine Ausbildung abgebrochen zu haben.

TOP 04: Wettbewerbe Maler- und Lackiererhandwerk 2018

Frau van Halteren-Schydlo berichtet über den diesjährigen Bundesleistungswettbewerb der Maler, der im Zeitraum 18. – 21. November 2018 bei der MEGA in Hamburg stattfand. Es wurden die Film-Berichte des Hamburg Journals (NDR) und des Senders RTL gezeigt. Die Wettbewerbsteilnehmer befassten sich in diesem Jahr mit der Gestaltung eines Werbeträgers für das Maler- und Lackiererhandwerk, um sich damit auf einer Gewerbemesse in Hamburg zu präsentieren. Sieger des Bundesleistungswettbewerbs der Maler wurden:

1. Platz: Jessica Jörges (Hessen)
2. Platz: Sarah Kleiner (Nordrhein)
3. Platz: Mustafa Mohamed Hamdo (Hamburg)

Herr Botzet berichtet über den diesjährigen Bundesleistungswettbewerb der Fahrzeuglackierer, der im Zeitraum 19. – 21. November 2018 im Automotive Training Center von AkzoNobel in Stuttgart statt-

fand. Dem Motto „Lack und Kreativität in einer digitalen Welt“ stellten sich insgesamt 13 Teilnehmer. Sieger des Bundesleistungswettbewerbs der Fahrzeuglackierer wurden:

1. Platz: Maxi Vogel (Sachsen)
2. Platz: Tamara Groth (Schleswig-Holstein)
3. Platz: Denis Klink (Bayern)

Herr Jentz berichtet über die diesjährigen EuroSkills in Budapest und zeigte den zugehörigen Film des BV. Der Wettbewerb fand in Zeitraum 26. – 28. September 2018 im HUNGEXPO Budapest Fair Center statt. Das Maler- und Lackiererhandwerk wurde durch die junge Malerin Antje Harz aus Ahrweiler repräsentiert, welche Siegerin des Bundesleistungswettbewerbs 2016 wurde und damit auch Teil des Maler- Nationalteams. Sie setzte sich beim internen Vorentscheid des Maler-Nationalteams, welcher im Zeitraum 21. – 22. April 2018 bei der MEGA in Hamburg stattfand, durch. Antje Harz vertrat das Maler- und Lackiererhandwerk bei den EuroSkills 2018 würdig und gewann eine „Medal of Excellence“.

TOP 05 Bericht von den Fachschultagen in Wuppertal

Ulrich Seiss und Thomas Mönkemeyer berichten von den 2. Deutschen Fachschultagen. „Handwerk weiterdenken“ war das diesjährige Motto. Die Fachschultage fanden vom 23. – 25. September 2018 an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Die Ausrichter waren neben der Uni Wuppertal die staatlichen Fachschulen für Farbe und Gestaltung. Die Fachschultage wurden von der Sto-Stiftung unterstützt. Ziel der Fachschultage war es, den 75 Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr sowie den insgesamt 75 Berufsschullehrerinnen und -lehrern aus ganz Deutschland die Nachwuchsgewinnung durch Darlegung von Karriereoptionen zu zeigen sowie die Werthaltigkeit des staatlichen Weiterbildungsangebotes herauszustellen. Hierzu fanden diverse Begegnungsworkshops und Impulsvorträge statt, mit Themen wie „Digitalität in der Fassaden- und Raumgestaltung“ oder „Nachhaltigkeitsmanagement“. Nach Abschluss der Fachschultage soll nun die Erstellung eines Films der Staatlichen Fachschulen folgen, welcher über die Karriereoptionen informiert. Zudem ist ein Begleitheft mit Unterrichtseinheiten für Berufsschulen geplant, welches auch für allgemeinbildende Schulen angedacht ist.

TOP 06 Messe Farbe, Ausbau und Fassade in Köln

Gregor Botzet und Mathias Bucksteeg, Hauptgeschäftsführer des BV Farbe, berichten über den Status quo des Messestandes des BV und die dortige Darstellung der Fach- und Meisterschulen. Der Messestand des BV wird sich im Laufe der Messe optisch verändern, wodurch das Zusammenwachsen des BV symbolisch dargestellt werden soll. Die Messe Farbe, Ausbau und Fassade findet in 2019 auf dem Messegelände Köln vom 20. – 23.03.2019 statt. Der Eintritt ist für Lehrkräfte mit ihren Auszubildenden kostenlos.

SAVE THE DATE: Ulrich Seiss berichtet weiter über das zur Messe geplante Bildungsforum am Freitag, den **22. März 2019 von 11 – 15 Uhr** mit dem vorläufigen Arbeitstitel „Nachwuchs und Qualität im Handwerk sichern“. AKS-Mitglieder und BA-Mitglieder sowie alle an Ausbildung interessierte Personen sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Ein Schreiben an die Kultusministerien der Länder zur Anerkennung des Bildungsforums als Fortbildungsveranstaltung wird zeitnah erfolgen. Die Teilnahme an der Bildungsveranstaltung ist in diesem Jahr kostenlos. Am gleichen Abend wird es einen AKS-Stammtisch geben. Das genaue Programm zum Bildungsforum sowie die Einladung zum Stammtisch werden noch vor Messebeginn an die AKS-Mitglieder verschickt.

TOP 07 Projekt InPaint

Julian Eisenhardt, Researcher InPaint für den Bundesverband, leitet den nationalen Validierungsworkshop im Rahmen des Erasmus-Projekts InPaint ein. Er erläutert die Hintergründe des Erasmus-Projekts InPaint und gibt Ausblick auf die zu erwartenden Ergebnisse des Projekts. Er präsentiert die WBL Observatory Platform, eine interaktive Website und Open-Access Informationsplattform für alle interessierten Parteien. Er zeigt die wesentlichen Unterschiede der Malerausbildung in den 6 Partnerländern (Österreich, Belgien, Tschechien, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Slowenien, Portugal) auf und zeigt damit auch die Wichtigkeit der Implementierung eines WBL Developers (WBL = Work-based-Learning = Arbeitsweltbasiertes Lernen, Developer = Entwickler). Das bis dato entwickelte Anforderungsprofil eines WBL-Developer stellt er im Anschluss vor. Abschließend stellt er folgende Fragen zur Diskussion:

1. Welche (weiteren) Themen sollten auf der Website zu finden sein?
2. Welche konkreten (Lehr)-Materialien, Dokumente etc. sollten auf der Website zu finden sein?
3. Wie ist das Profil des WBL Developer zu bewerten?
4. Wie ist der WBL Developer aus deutscher Sicht zu bewerten? Was wird bereits umgesetzt? (z.B. Lernortkooperation)
5. Was können wir daraus lernen? Welche Best Practice Beispiele können wir vermitteln?

Mit interessierten Nachfragen und einer Diskussion endete die gemeinsame AKS-/ BV-Sitzung. Weitere Informationen zum Projekt „InPaint“ sind auf der Seite des Bundesverbandes unter nachfolgendem Link verfügbar: <https://www.farbe.de/verband/in-paint/>.

TOP 08 Schulungsmedien (zweiter Tag AKS-Sitzung)

Betsy van Halteren-Schydlo regt dazu an, dass die AKS-Mitglieder Informationen zu guten (erprobten) Schulungsmedien an wiering@farbe.de senden, sodass mit der Zeit ein Medienpool des AKS-Kreises entstehen könnte.

Gabriele Kaufmann stellt exemplarisch ein gutes, kostenloses Schulungsmedium - das EPIZ-Heft „Malen, lackieren, nachhaltig arbeiten“ - vor. Das Heft beleuchtet den Gedanken der „Nachhaltigkeit“ im Lernfeldunterricht bzw. im Malerberuf. Frau Kaufmann gibt einen Überblick über die Inhalte sowie die Gliederung des Heftes. Des Weiteren werden beispielhaft Unterrichtsmaterialien, Tipps/Anregungen sowie der Praxisbezug des Heftes vorgestellt. Die Unterrichtseinheiten und Arbeitsblätter können thematisch verschiedenen Lernsituationen angepasst werden. Die Arbeitsblätter sind für verschiedene Niveaustufen formuliert. Das EPIZ-Heft kann unter <http://www.epiz-berlin.de/publications/malen-lackieren-nachhaltig-arbeiten/> kostenlos heruntergeladen werden oder kostenpflichtig (5 € + Porto) über den eben genannten Link bestellt werden. Weitere Publikationen sind zudem unter <http://www.epiz-berlin.de/publications/> zu finden.

Thomas Mönkemeyer stellt im Anschluss die Dokumentation zur Implementierung von BNE/GL in die Lernfelder der Fachabteilungen an seiner Beruflichen Schule Holz, Farbe, Textil (BS25) in Hamburg vor, mit dem Thema „Globales Lernen in der beruflichen Bildung“.

Das Heft steht auf der Seite der Beruflichen Schule Holz, Farbe, Textil unter:

http://www.gsechs.de/images/medien/dokumente/schule/globales_lernen/Dokumentation_Globales_Lernen_in_der_Beruflichen_Bildung.pdf zum Download bereit.

TOP 09 Nachwuchswerbung für das Maler- und Lackiererhandwerk in den allgemeinbildenden Schulen (Gruppenarbeit)

Ulrich Seiss zeigt die Nachwuchsprobleme im Maler- und Lackiererhandwerk auf und stellt die Frage: Wie kommen wir an den Nachwuchs heran bzw. wie platzieren wir die bereits vorhandenen Nachwuchswerbungsunterlagen so effektiv, dass allgemeinbildende Schulen diese nutzen?

Es werden anschließend drei Gruppen gebildet, in welchen unterschiedliche Themen bearbeitet/diskutiert werden sollen:

Gruppe A, Leitung Angela Krug

Ideen zur Nachwuchsgewinnung – Wo und wie das Interesse gewinnen?

Gruppe B, Leitung Betsy van Halteren-Schydlo

Ideen für Unterrichtseinheiten zum Download für allgemeinbildende Schulen

Gruppe C, Leitung Gregor Botzet

Vorbereitung Bildungsforum – inhaltliche und ausstattungs-gemäÙe Ausrichtung der Weiterbildung im Maler- und Lackierhandwerk

Die Gruppen teilen sich in unterschiedliche Räume zur Arbeit auf. Nach Abschluss der Gruppenarbeiten werden die Ergebnisse präsentiert:

Gruppe A, Leitung Angela Krug

Ideen zur Nachwuchsgewinnung – Wo und wie das Interesse gewinnen?

- Tag der offenen Tür
- Aktionstage in Einkaufszentren
- Kooperationsprojekte
- Berufsorientierung
- Innung & Betriebe
 - Schülerpraktikum für Schüler allg. Schulen anbieten
- Öffentliche Darstellung der Besten
- Bedürfnisse beim Kunden wecken (Aufgabe der Betriebe)
- Perspektiven aufzeigen
- Image des Berufs (Vorteile darstellen)
- Bei Arbeitsagenturen/Berufsberatung Handwerk besser darstellen
- Studienabbrecher ins Boot holen (hilfreich: bundesweit einheitliches Konzept)
- Eine Richtung fahren (z.B. Tag des Malers -> alle spielen dieses Thema auf die gleiche Art und Weise)

Gruppe B, Leitung Betsy van Halteren-Schydlo

Ideen für Unterrichtseinheiten zum Download für allgemeinbildende Schulen

- Deutschunterricht
 - Sachtexte zu Malerthemen, wie z.B. Vorgangsbeschreibung a.Bsp. von Handwerks-techniken, Farbordnungssystemen
- Kunstunterricht
 - Graffiti
 - Schablonentechnik
 - Rastervergrößerung
- Naturwissenschaftlicher Unterricht
 - Phys./chem. Trocknung a.Bsp. der Lacktrocknung
 - Viskosität a.Bsp. der Verdünnung von Beschichtungsstoffen
 - Gemenge
 - Aggregatzustände a.Bsp. von Feuchtigkeit in porösen Untergründen
 - Optik
- speziell Physikunterricht
 - Beschleunigung (Beispiel: Gerüst -> Werkzeug fällt runter)
 - Additive Farbmischung
 - Reflexion – Absorption (Beispiel: Auto matt / glänzend lackieren)
- Theater-AG
 - Imitationstechniken => Kulissenbau
- Mathematikunterricht
 - Graphen (Beispiel Ausbildung vs. Studium)
 - m²-Berechnung Wohnung
- Politikunterricht
 - Nachhaltigkeit
 - Karriere/Bildungschancen
- Gender

Gruppe C, Leitung Gregor Botzet

Vorbereitung Bildungsforum – inhaltliche und ausstattungsgemäße Ausrichtung der Weiterbildung im Maler- und Lackierhandwerk

- Ohne Ergebnis, da eine hitzige Diskussion zum Thema „Wie viel Digitalität brauchen wir?“ entstand.

Die Ergebnisse werden im Anschluss diskutiert. Mathias Bucksteeg verweist auf die Website <https://www.lehrer-online.de/>, welche bereits ein Portal für Unterrichtsmaterialien bietet. Er bietet zudem an, den Kontakt zu einer Expertin für Aufbereitung von Lernmaterialien herzustellen, sollten die gesammelten Ideen, weiter ausgearbeitet werden.

Betsy van Halteren-Schydlo verteilt im Anschluss blanco-Mitgliederlisten, aufgeteilt nach Landesverbänden, mit der Bitte um Eintragung der aktuellen Vertreter für ÜBA, Berufsschule, Fachschule und Meisterschule.

In der nächsten AKS-Sitzung soll erörtert werden, wie die Erstellung von Unterrichtsmedien erfolgen könnte.

TOP 10 Homepage des Bundesverbandes

Gregor Botzet stellt die aktuelle Struktur der Homepage vor, insbesondere den Bereich „Schulen & Bildungseinrichtungen“, welcher derzeit alphabetisch kategorisiert ist. Gregor Botzet stellt eine Möglichkeiten vor, welche diesen Bereich verbessern bzw. intuitiver gestalten könnte:

Die verwirrende alphabetische Sortierung wird durch die Sortierung nach Bundesländern mit Untergliederung in Berufsschulen, Meisterschulen und Fachschulen ersetzt. Außerdem gibt es die Kategorien Hochschulen nach Universitäten, Weiterbildung zum Vorarbeiter und Malerakademie. Nach Auswahl beispielsweise von Fachschulen nach Bundesländern, öffnet sich eine Deutschlandkarte, welche mit Pinnadeln, die in Deutschland vorhandenen Fachschulen anzeigt. Herr Botzet gibt im Anschluss die Internetseite zur Diskussion frei. Folgende Vorschläge wurden gesammelt:

1. Es soll eine Karriereleiter geben, um die Karrieremöglichkeiten des Berufes Maler/in und Lackierer/in aufzuzeigen. Ab der Position Vorarbeiter soll dann eine Deutschlandkarte eingeblendet werden, in welcher die entsprechenden Fortbildungsorte eingezeichnet sind. Mit Klick auf die Fortbildungsorte wird eine Liste der ansässigen Schulen eingeblendet.
2. Es wird der Wunsch geäußert, dass der Bereich des Arbeitskreis Schulen besser hervorgehoben/gefunden werden soll. Derzeit ist dieser unter Wissenswertes -> Arbeitskreis Schulen zu finden. Zusätzlich sollte es eine Liste mit allen Landesvertretern/Ansprechpartnern des Arbeitskreises geben, damit die Kollegen in den Ländern ihren AKS-Vertreter/ ihre AKS-Vertreterin ansprechen können. Aktuell ist der AKS noch zu wenig in der Fläche bekannt.

TOP 11 Informationen zu bundeseinheitlichen Prüfungen

Gregor Botzet stellt die bundeseinheitlichen Prüfungen der Gewerke Bauten- und Objektbeschichter, Maler und Lackierer sowie Fahrzeuglackierer für die Erstausbildung und für die Meisterprüfung vor.

Herr Botzet berichtet zudem über Änderungen in der Kalkulationsaufgabe der Fahrzeuglackierer: Es gibt keine Schwackelisten mehr zum Ausdrucken. Daher müssen Kalkulationsaufgaben ab 2018 mit dem vor Ort vorhandenen Kalkulationsprogramm gelöst werden. Es wird eine Lehrerfortbildung zum Thema „Kalkulation von Unfall- bzw. Lackschäden“ in Stuttgart geben, durchgeführt von BFL in Zusammenarbeit mit DAT. Die DAT-Schullizenz wird es für ca. 10 € im Monat je Schule geben.

TOP 12 Ausbilder- und Lehrerfortbildung im Maler- und Lackiererhandwerk

Betsy van Halteren-Schydlo stellt den Versand von Lehrerfortbildungs-Plakaten als PDF per E-Mail zur Diskussion. In der Vergangenheit wurden Plakate immer physisch per Post verschickt. Die Frage ist nun, wer sich dies für die Zukunft überhaupt noch wünscht. Die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Schulen stimmen ab, dass es ausreicht, die Plakate in Zukunft nur noch per E-Mail zu versenden.

- Gregor Botzet berichtet, dass Glasurit bereits angefragt wurde bzgl. neuer Fortbildungsveranstaltungen. Zudem stellt er die Knauf-Seminare zum Thema Trockenbau in Iphofen und Hamburg vor
 - o Basismodul: 9. – 11. April 2019 sowie 17.- 19. September 2019 in Iphofen
 - o Aufbaumodul: 24. – 25. September 2019 in Hamburg
 - o Weitere Aufbaumodule sind auch an anderen Standorten im Gespräch
- Betsy van Halteren-Schydlo berichtet, dass es auch zukünftig 3M-Seminare in Neuss geben wird, die Termine für 2019 aber noch nicht feststehen. Diese werden unter <https://go.3m.com/lehrerfortbildung> kommuniziert werden. Zudem werde es auch wieder Veranstaltungen mit Caparol geben.
- Es wird der Bedarf zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen abgefragt:
 - o Ulrich Seiss: Erichsen Mess- und Prüftechnik -> wird gewünscht
 - o Gregor Botzet: Eitzinger Seminar Vergoldung -> wird gewünscht
 - o Gregor Botzet: Sto-Stiftung Gestaltung -> wird gewünscht

TOP 13 Verschiedenes

Folgende Themen werden für die nächste Sitzung gespeichert:

- Ausbildung von Migranten
- Sprachförderung
- Unterrichtsmedien
- Transparenz/Aufgaben des Bundesverbandes
 - o Was macht der Bundesbildungsausschuss?
 - o Wie setzen sich die Ausschüsse zusammen?

Die nächste Sitzung soll am 22./23. November 2019 in Nürnberg stattfinden.